



## AUSSTELLUNGEN

15. 4. – 31. 5. 2015  
IM GANG ZUM LICHTHOF

**Das ökonomische Potential  
der Portugiesischen Sprache**

## VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 1. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 14 UHR

**Führung  
durch die Bibliothek**

MITTWOCH, 15. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 18 UHR 15

Prof. Dr. Horst Pietschmann (Hamburg):  
**Indigene Christianisierung  
und Criollismo in Neuspanien**

DONNERSTAG, 16. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 17–21 UHR

**eCamp**  
**eLearning Label: Qualitätssicherung und  
Anreizstrukturen für die digitale Lehre?**

DIENSTAG, 21. 4. 2015  
KONFERENZRAUM, 15 UHR

**Buchsprechstunde**  
Anmeldung erforderlich unter: (040) 42838-5857.

MITTWOCH, 22. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Alexandra Jaeger, M.A.:  
**Auf der Suche nach Verfassungsfeinden.  
Hamburger „Berufsverbote“ zwischen Sicherheits-  
politik und Liberalisierung in den 1970er Jahren**

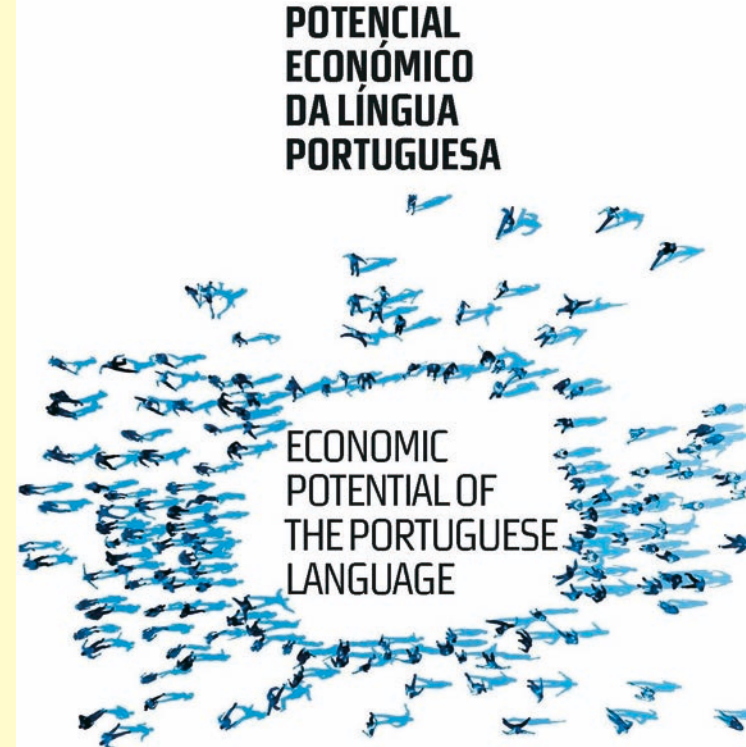
FREITAG, 24. 4. 2015  
LICHTHOF, 20 UHR

Konzert von Elbcanto:  
**Geheimnisvoller Garten**  
**Lieder von Liebe, Lust und Leid**

DONNERSTAG, 30. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 18 UHR 15

Prof. Dr. Ulrich Mücke (Hamburg):  
**Rigoberta Menchú.**  
**Macht der Wahrheit. Wahrheit der Macht**

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY  
VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG  
MO.–FR. 9–24 UHR, SA.–SO. 10–24 UHR  
TELEFON: (040) 42838-5857  
GRAU@SUB.UNI-HAMBURG.DE  
HTTP://BLOG.SUB.UNI-HAMBURG.DE/?CAT=9



15. 4. – 31. 5. 2015  
IM GANG ZUM LICHTHOF

**Das ökonomische Potential  
der Portugiesischen Sprache**

Die 250 Millionen Portugiesisch-Sprecher stellen ca. 3,7 % der Weltbevölkerung dar und besitzen ca. 4 % des gesamten Weltreichtums. Die acht Länder, in denen Portugiesisch gesprochen wird, erstrecken sich über eine Fläche von 10,8 Millionen km², also etwa 7,25 % der kontinentalen Erdoberfläche, und sie besitzen alle weit reichende Meeresterritorien. Portugiesisch ist die vierthäufigste gesprochene Sprache der Welt und verzeichnet eine der höchsten Wachstumsraten im Internet, in den sozialen Netzwerken und im Fremdsprachenlernen.

Die Ausstellung (auf Portugiesisch und Englisch) ist ein Projekt des Camões Instituto da Cooperação e da Língua (Portugal), basierend auf einer Initiative des portugiesischen Abgeordneten Diogo Feio der CDS-PP im Europäischen Parlament im Jahr 2014. Sie wird gezeigt vom Centro de Língua Portuguesa – Camões am Institut für Romanistik der Universität Hamburg in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (Sondersammelgebiet Spanien, Portugal).

Freitag, 24. 4.: Elbcanto: „*Geheimnisvoller Garten*“ Lieder von Liebe, Lust und Leid



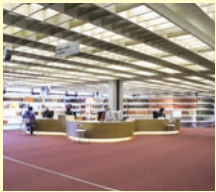
AUSSTELLUNGEN &amp; VERANSTALTUNGEN





VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 1. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 14 UHR



*Führung durch die Bibliothek*

Sie sind neu in der Stabi? Sie wollten schon immer einmal ein Buch aus der größten Bibliothek Hamburgs ausleihen, wissen aber nicht wie?

Jeden ersten Mittwoch im Monat erhalten Sie in einer knappen Stunde einen ersten Eindruck von unseren Räumlichkeiten und die wichtigsten Informationen zur Benutzung. Lassen Sie sich von uns führen.

Im Vortragsraum, erste Etage. Ohne Anmeldung.

MITTWOCH, 15. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 18 UHR 15

Prof. Dr. Horst Pietschmann (Hamburg):

*Indigene Christianisierung  
und Criollismo in Neuspanien*

Drei Jahre nach der militärischen Eroberung der aztekischen Kapitale Tenochtitlan durch die Conquistadoren begann mit der Ankunft von 12 Franziskanermönchen in Neuspanien 1524 die geistige Bevormundung.

Weitere Ordensbrüder nahmen in Folge ihre Arbeit in

der neuen spanischen Kolonie auf, zunächst die Dominikaner 1526, die Augustiner 1533 und die Jesuiten 1572. Ausgehend von den Klöstern der Ordensgemeinschaften im Tal von Mexiko, im Gebiet von Tlaxcala und Pueblo begann die Missionierung in die heutigen Bundesstaaten Michoacán, Jalisco und Guerrero, in den Norden nach Zacatecas und bis nach Sinaloa, in den Süden nach Oaxaca und bis nach Tehuantepec.



Lienzo de Tlaxcala, Lam. III.: Taufe des Senats. Faksimile aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, ursprünglich ca. 1550 - 1564. Foto: C. Brückner

Der Vortrag beleuchtet die kulturellen Entwicklungen in drei zentralen Bereichen Neuspaniens seit dem 16. Jahrhundert und thematisiert die Auswirkungen der Missionierungstätigkeit und die Einflüsse durch die Christianisierung indigener Identität bis hin zum „Criollismo“ des 17. Jahrhunderts.

Ringvorlesung der Mesoamerika-Gesellschaft Hamburg in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek und der Linga-Bibliothek für Lateinamerika-Forschung.

Im Vortragsraum in der ersten Etage, der Eintritt ist frei.



DONNERSTAG, 16. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 17-21 UHR

*eCamp*

*eLearning Label: Qualitätssicherung und  
Anreizstrukturen für die digitale Lehre?*

Das kommende eCamp bietet eLearning-Interessierten ein Diskussionsforum zum Thema Qualitätssicherung und Anreize für die digitale Lehre. Im Fokus stehen Beispiele für eLearning Labels, die an mehreren Hochschulen eingeführt wurden. Dr. Julia Sonnberger von der Hochschule Augsburg wird über die Erfahrungen mit dem eLearning Label an der TU Darmstadt berichten. Holger Hansen, Ruhr-Universität Bochum, stellt aktuelle Entwicklungen des dortigen Labels vor. Den Rahmen bilden Beiträge von Dr. Heiko Witt und Prof. Dr. Kai-Uwe Schnapp, beide von der Universität Hamburg. Das detaillierte Programm finden Sie unter [www.mmkh.de](http://www.mmkh.de).

Die Teilnahme am eCamp ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung beim Veranstalter Multimedia Kontor Hamburg gebeten: per Mail an Helga Bechmann: [h.bechmann@mmkh.de](mailto:h.bechmann@mmkh.de). Mitveranstalter sind die Universität Hamburg und die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg.

Im Vortragsraum in der ersten Etage, der Eintritt ist frei.

DIENSTAG, 21. 4. 2015  
KONFERENZRAUM, 15 UHR



*Buchsprechstunde*

Sie besitzen alte oder seltene Drucke, reich illustriert oder schön gebunden? Sie haben Fragen zur Aufbewahrung oder Restaurierung? Kommen Sie zu unseren Experten in die Buchsprechstunde. Wir beraten Sie gern.

Im Konferenzraum in der zweiten Etage.  
Anmeldung erforderlich unter: (040) 42838 - 5857.

VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 22. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 18 UHR



1.12. 1971: Demonstration gegen den Hamburger Radikalenbeschluss



Alexandra Jaeger, M.A.:

*Auf der Suche nach Verfassungsfeinden.  
Hamburger „Berufsverbote“ zwischen Sicherheitspolitik und Liberalisierung in den 1970er Jahren*

Als in den 1970er Jahren Kommunisten als Lehrer oder Sozialpädagogen nicht in den öffentlichen Dienst eingestellt wurden, war häufig vom „Berufsverbot“ die Rede. Auch in der Hamburger Landespolitik rief das Thema erhitzte Debatten hervor. Flächendeckende Anfragen beim Verfassungsschutz bei allen Bewerbungen, Anhörungen und umstrittene Ablehnungen erhöhten das Misstrauen in die staatliche Sicherheitspolitik. Die große Resonanz, auf die diese Kritik stieß, verweist auf die politisch-kulturellen Veränderungen in den 1970er Jahren, beispielsweise eine stärkere Befürwortung individueller Rechte gegenüber staatlichen Eingriffen und eine größere Toleranz gegenüber politischen Gegnern.

Alexandra Jaeger promoviert am Fachbereich Geschichte der Universität Hamburg und wird durch ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung gefördert.

Eine Veranstaltung des Vereins für Hamburgische Geschichte in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Im Vortragsraum in der ersten Etage, der Eintritt ist frei.

FREITAG, 24. 4. 2015  
LICHTHOF, 20 UHR

Konzert von Elbcanto:

*Geheimnisvoller Garten  
Lieder von Liebe, Lust und Leid*

Elbcanto entführt mit *Liedern von Liebe, Lust und Leid* in einen geheimnisvollen Garten voller köstlicher Früchte, duftender Blumen und zwitschernder Vögel.

Das Vokalensemble streift mal flüsternd, mal sprechend, mal tänzerisch, mal plump, mal klangvoll, mal schwebend, mal stampfend, mal fließend und manchmal sogar schmerzhaft nasal die verschiedenen Aspekte der Verführung und Eroberung, der erotischen Freuden, der innigen Liebe und des heftigen Streits, der Enttäuschung und des Betrugs, der Natur- und Erdverbundenheit sowie des Aufstiegs in himmlische Sphären.

Dabei spannt sich ein Bogen der musikalischen Verführung von der Renaissance und dem frühem Barock über die Romantik und Moderne bis zur zeitgenössischen Chormusik.

Eintritt: 12/ 4 Euro

Im Lichthof im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Eingang Edmund-Siemers-Allee/Ecke Grindelallee

DONNERSTAG, 30. 4. 2015  
VORTRAGSRAUM, 18 UHR 15



Rigoberta Menchú  
Foto: Surizar (CC BY-SA 2.0  
via Wikimedia Commons)

Prof. Dr. Ulrich Mücke (Hamburg):

*Rigoberta Menchú.  
Macht der Wahrheit. Wahrheit der Macht*

Rigoberta Menchú Tum ist eine der bekanntesten Personen Guatemalas. Die indigene Friedensaktivistin erlebte im guatemalteckischen Bürgerkrieg die grausamen Menschenrechtsverletzungen hautnah in ihrer eigenen Familie. Als Gegnerin des Regimes unterstützte sie seit den späten 1970er Jahren die Unterdrückten. Auch nach ihrer Flucht nach Mexiko trat sie für die Rechte der Indigenen ein, und erlangte dank ihrer Arbeit und auch durch ihre Autobiographie zunehmend Popularität. Ehrungen wie der UNESCO-Preis für Friedenserziehung 1990, der Friedensnobelpreis 1992, und die Ernennung zur UNESCO-Sonderbotschafterin 1996 folgten. Eine Präsidentschaftskandidatur in Guatemala 2007 indes war nicht erfolgreich, wie auch ihre Anklage gegen Hauptverantwortliche des Bürgerkrieges im Jahre 1999, worauf sie bedroht und ihrerseits des Hochverrats bezichtigt wurde. Nicht zuletzt weil Menchús Angaben in ihrem „testimonio“ umstritten sind, behandelt der Vortrag die kontroversen Debatten, die sich daran anschließen. Unter anderem geht es auch um die Frage, wer kraft welcher Legitimation in Fragen des Bürgerkriegs in Guatemala und den Menschenrechtsverletzungen insbesondere an den Indigenen das Wort ergreifen darf.

Ringvorlesung der Mesoamerika-Gesellschaft Hamburg in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek und der Linga-Bibliothek für Lateinamerika-Forschung.

Im Vortragsraum in der ersten Etage, der Eintritt ist frei.

